



Es ist mal wieder Zeit für einen Urlaub.

Lisa verweigert ja eine gemeinsame Reise und verbringt die Ferien lieber bei ihrer Zweitfamilie in Dublin, USA. Wir wollten auch dahin (nicht wirklich genau dahin, sondern auch USA), aber die Flüge sind jetzt in der Feriensaison einfach extrem teuer. Dafür fliegen wir nach Dublin, Irland. Abfliegen werden wir alle gemeinsam am nächsten Samstag.

Von Dublin aus wollen wir mit dem Mietwagen über die grüne Insel düsen. Erstes Ziel ist der Nordwesten: Donegal. Vielleicht würfeln wir auch an jeder Straßenkreuzung. Mal gucken, wo wir landen.

Falls wir zwischendurch irgendwo Internet haben, werden wir über diese Seite Bericht erstatten.

Bis dahin,

Anne und Oliver

4.7.07 16:06

[verlinken](#) / [kommentieren](#)

Dublin

Sind jetzt in (eigentlich bei) Dublin in einem Hotel und warten aufs Frühstück. Unser erstes Guinness hatten wir gestern natürlich noch.

Wetter sieht heute ganz gut aus, man sieht blauen Himmel (hatten wir in Deutschland in den letzten drei Wochen selten). Ist ja auch erst 6.30 Uhr. Wir melden uns.

8.7.07 07:35

[verlinken](#) / [kommentieren](#)

Donegal

Von Dublin aus sind wir zunächst nach Monasterboice gefahren und haben uns den Roundtower und die Hochkreuze angesehen. Wir hatten auch etwas mehr Zeit als die Teilnehmer der Reisegruppe, die nach zehn Minuten wieder zum Bus zurück mussten. Monasterboice und Pinkelpause in 10 Minuten! Die Armen.

Von dort sind wir zum Lower Lough Erne nach Enniskillen gefahren und haben in einem netten B&B mit Blick aufs Tal übernachtet. Am nächsten Morgen Weiterfahrt nach Glencolumbcille, im Westen Donegals. Hier haben wir uns in einem B&B mit Blick aufs Meer eingemietet und werden dort ein paar Tage bleiben. Der Ort ist recht klein, hat aber zwei Läden und drei Pubs. Wir haben auch schon Dart gespielt. Was will man mehr.

Heute sind wir in den Norden gefahren und haben Tory Island gesehen. Donegal ist einfach traumhaft schön - auch bei irischem Wetter. Das haben wir nämlich gerade. gestern hat es fast den ganzen Tag geregnet. Wir waren trotzdem am Strand. Bilder kann ich hier im Internetcafe

leider nicht hochladen - Text muss zunächst reichen.

Lisa ist übrigens auch heil in Dublin, Virginia angekommen - vielleicht kann sie ja mal was ins Gästebuch schreiben.

Wir melden uns dann in den nächsten Tagen wieder.

Anne und Oliver

10.7.07 14:12

Fotos

Sind gerade in Sligo angekommen und jetzt gibt es Fotos:



Monasterboice:



Enniskillen vor dem Schloss:

Am Silverstrand Glencolumbcille:



Es war an dem Tag irisches Wetter:



Auf dem Glen Gesh Pass:



Slieve League:



Auch den Schafen gefaellt es dort:

Das Wetter ist inzwischen besser. Wir erkunden in den naechsten Tagen Sligo und Mayo.

12.7.07 13:04

[verlinken](#) / [kommentieren](#)

Bergbesteigung

Auf dem Plan fuer Irland stand der Croagh Patrick. Gestern war der grosse Tag.



So sah das vom Parkplatz aus aus. Der Croagh Patrick ist der heilige Berg Irlands. St. Partick hat dort mal 40 Tage gefastet und die Schlangen aus Irland vertrieben. Sieht von unten harmlos aus.

Nach einer halben Stunde (und 100 von 772 Hoehenmetern) hatte ich schon keine Lust mehr:



Der Aufstieg wurde aber noch haerter (und die Luft duenner):



So geht es die letzte Stunde bergauf (und nachher auch wieder runter - manche Pilgerer erklimmen diesen Berg barfuß 😊). Aber wir haben es geschafft:



Das ist der Blick vom Gipfel auf die Clew Bay.

Jetzt sind wir uebrigens in Connemara.

15.7.07 15:46

[verlinken](#) / [kommentieren](#)

Völlig vergessen

Vor lauter Stolz, den Gipfel des Croagh Patrick erklommen zu haben, habe ich was vergessen.

Vergessen, dass ich wieder ä,ö,ü schreiben kann (sind nämlich in einem B&B mit wireless LAN) und vergessen, dass noch Bilder von Donegal fehlen.

Kultur:



Natur:



und Strand:



Ja, es gibt solche Strände hier. Manchmal (wie heute Vormittag) auch das passende Wetter.

15.7.07 17:52

[verlinken](#) / [kommentieren](#)

Roundstone

Haben jetzt gefrühstückt und es regnet Bindfäden. Nach einer Woche Full Irish Breakfast (mit Würstchen, Bacon, Eiern, Tomaten, Pilzen und anderen in Fett ertränkten Sachen) konnten sich unsere Körper heute mal mit Obst und Joghurt erholen.

Auf der Fahrt von Donegal nach Roundstone haben wir an der Kylemore Abbey gehalten:



War aber noch zu - anscheinend schlafen die Nonnen länger als wir.

Roundstone ist ein kleines Fischerdörfchen. Hier liegen Hummerboote im Hafen und es scheint ein beliebtes Ziel für Sonntagsausflüge zu sein. Gestern war es nämlich rappellvoll hier.



Ganz in der Nähe ist die Dogs Bay, ein richtig schöner Strand (bevor es wieder anfing zu ...)



Das Fleckchen könnte so auch auf Aruba liegen, und das zwischen türkis und tiefblau schimmernde Wasser lädt jeden zum Baden ein. Weiter als bis zur Hüfte sind wir aber nicht gekommen. Dafür war diese Hälfte nachher richtig schön durchblutet.

Lisdoonvarna

Sind heute weiter Richtung Süden nach Lisdoonvarna gefahren (nicht zum weithin bekannten Heiratsmarkt - der ist erst im September). Am Montag waren wir im Connemara Nationalpark.

Morgens hatte es ja Bindfäden geregnet, aber es wurde ein wunderschöner Tag:



Und nachmittags schien die Sonne sogar richtig, also ab zum Bräunen an den Strand:



Heute dann also Weiterfahrt Richtung County Clare:



Besuch des am meisten fotografierten Dolmen Irlands (Poulnabrone):



Angekommen im Burren, einer irren Karstlandschaft am Meer:



Übliche Abendgestaltung: Pint im Pub (Lisdoonvarna)



17.7.07 21:53

[verlinken](#) / [kommentieren](#)

Cliffs of Moher

Vom derzeitigen irischen Standardwetter (15, 16, 17 Grad, Nieselregen, böiger Wind) lassen wir uns die Laune nicht verderben und bleiben aktiv. Gestern sind wir den ganzen Tag durch die Gegend des Burren gewandert. Das Meer haben wir dabei nur selten aus dem Blick verloren. Abends ging es dann zu den Cliffs of Moher. Hier geht es über 200 Meter senkrecht runter. Ist (inzwischen) eine große Attraktion mit neuem Visitorcenter und Riesenparkplatz für Reisebusse. Später am Tag nimmt der Besucherstrom aber ab und man kann eine ganz besondere Aussicht genießen:



Cliffs of Moher mit dem O'Briens Tower:



Puberlebnisse

Wir haben uns heute in einem Pub in Lisdoonvarna mit Irish Music gedopt.

Hat sich echt gelohnt, dass wir nachmittags zwei Stunden geruht haben, nur um dieses erleben zu dürfen:

irischer Barkeeper, zwei polnische Bedienungen (die nebenher wahrscheinlich noch die pflegebedürftige Mutter des irischen Barkeepers versorgen), ein Reisebus Briten, ein Reisebus Franzosen und eine Reisebusladung Deutsche. Oh, fast vergessen: zwei (wahrscheinlich) irische Musikanten.

War das schön in Glencolumbkille, wo die Bauern mit Gummistiefeln in den Pub kamen und sich am Torffeuer wärmten. Oder in Roundstone, wo die Fischer mit ihren Booten anlegten und sich ein Pint genehmigten, während die Ehefrau mehrmals auf dem Handy anrief...

Jedenfalls haben wir heute mal traditional irish music erlebt.

19.7.07 23:35

verlinken / kommentieren

Wicklow Mountains

Nach einer Ueberfuehrungsetappe am Freitag (mit Zwischenstopp in Clonmacnoise) sind wir jetzt in den Wicklow Mountains.

Sieht etwas anders aus als vor 24 Jahren, aber immer noch sehenswert. Gestern haben wir 20 km Hillwalk gemacht. Grosse Route um den upper lake bei Glendalough. Sagenhafte Aussicht von oben. Abends waren wir schon etwas kaputt, die Beine zumindest.

Als wir in den Ort kamen, waren wir ueberrascht, denn anscheinend machen alle Dubliner am Wochenende Ausfluege in diese schoene Gegend. Und da es in Laragh nur zwei Moeglichkeiten zur Nahrungsaufnahme gibt, war alles etwas ueberlaufen. Aber wir sind nicht verhungert. Bei diesem Andrang kann das mit dem Essen sehr schnell gehen, denn wir hatten schon nach 5 Minuten das Essen vor uns stehen.

Haben heute schon das Hann. Muenden Irlands besucht: "the meeting waters". Jetzt haben wir eben dieses Internetcafe entdeckt und die Gunst der Stunde genutzt.

Fotos hochladen habe ich jetyt keine Lust - sind alle noch auf der Kamera.

22.7.07 11:31

verlinken / kommentieren

Fotos Glendalough

Sind jetzt in Wicklow an der Ostkueste Irlands und haben seit fast 24 Stunden ununterbrochen Sonne. Unglaublich. Die Irish Times hat am Samstag noch auf der Titelseite berichtet, dass das Wetter noch nie im Juli so viel Regen gebracht und dermassen schlecht war. Und jetzt? Wir koennen unser Glueck kaum fassen. Von 18 Tagen Urlaub in Irland doch tatsaechlich 2 Tage Sonne bekommen. Naja, wir wussten ja, dass wir keinen Strandurlaub machen. Aber es haette wirklich haeufiger wie heute sein koennen. Man fuehlt sich dann doch auch gleich wie im Urlaub.

Wegen des Sonnenbrandes (ja echt) musste ich mal kurz in den Schatten. In diesem Fall: Internetcafe. Jetzt also ein paar Fotos aus den Wicklow Mountains:



Glendalough

Etwas naeher dran mit St. Kevin's kitchen im Vordergrund



Beim Aufstieg aus den Tiefen des Tals



Von oben hat man dann Blick auf die zwei Seen und ganz hinten Glendalough



Fast am Ende der Tour dann wieder Blick auf die Klosteranlage



Ausführlicher werde ich dann nach dem Urlaub auf der Homepage berichten.

Wir haben heute festgestellt, dass wir etwa 2000 km durch Irland gefahren und 200 km gelaufen sind. Heute sind wir davon einige Kilometer von Greystones nach Bray gelaufen. Laut Reiseführer der schönste Küstenspaziergang. War auch sehr schön. Vor allem wegen der Sonne.

Wir gehen jetzt mal auf Nahrungssuche.